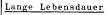


- FARBSERIE-GELBE REIHE ----

- CCa

Steile rauscharme ZWEICHFACHTRIODE

für Weitverkehrsanlagen, speziell für Cascode-Schaltungen in HF- und ZF-Verstärkern, Misch- und Phasenumkehrstufen sowie Multivibratoren und Katodenverstärker



Garantierte Lebensdauer von 10 000 Stunden, gemittelt über 100 Röhren.

Zuverlässigkeit

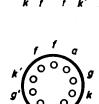
Der P-Faktor, der den Röhrenausfall angibt, liegt bei $1.5~^{\rm o}/{\rm oo}$ pro 1000 Stunden.

Enge Toleranzen

Geringe Fertigungsstreuungen und hohe Konstanz während der Lebensdauer (siehe auch Kenndaten und Angaben für das Ende der Lebensdauer).

Zwischenschichtfreie Spezialkatoden

Durch die Spezialkatoden wird die Zwischenschichtbildung, die beim Betrieb mit langen anodenstromlosen Perioden eintreten kann, vermieden.



<u>Heizung</u>: indirekt durch Wechsel- oder Gleichstrom, Parallelspeisung

 $U_{f} = 6,3 \text{ V}^{-1}$) $I_{f} = 300 \pm 15 \text{ mA}$

Kapazitäten: (ohne äußere Abschirmung)

$$\begin{array}{lll} \mathbf{C_{aa'}} & < 45 \text{ mpF}^{^{^{2}}} \mathbf{2} \mathbf{)} & \mathbf{C_{ag'}} = \mathbf{C_{a'g}} & < 5 \text{ mpF} \\ \mathbf{C_{gg'}} & < 5 \text{ mpF} & \mathbf{C_{gk'}} = \mathbf{C_{g'k}} & < 5 \text{ mpF} \end{array}$$

Sockel: Noval(E9-1)
Beschaltung: 9 AJ

Die Sockelstifte sind vergoldet.

Anmerkungen siehe nächste Seite

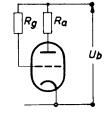
CCa

Kenndaten:

$$r_{aeq}$$
 (f = 45 MHz) = 300 Ω
 $U_{i eff}$ (I_g =+0,3 μ A) = 0,75 V
Rauschzahl F = 4,6 dB 5
 r_{i} (f = 100 MHz) = 3 $k\Omega$

Kenndaten für Zählschaltungen:

$$U_{ba}$$
 = 150 V
 R_{a} = 2,5 kΩ
 R_{g} = 300 kΩ
 I_{a} = 33 ± 5 mA 6)



$$\frac{\text{Negativer Gitterstrom}}{\text{bei } U_{a} = 90 \text{ V}, \ I_{a} = 15 \text{ mA}, \ R_{g} = 100 \text{ k}\Omega$$

Isolationswiderstände: $R_{isola} \stackrel{\geq}{=} 100 \text{ M}\Omega \stackrel{10}{=} 0$ bei U = 300 V $R_{isola} \stackrel{\geq}{=} 100 \text{ M}\Omega \stackrel{10}{=} 0$ bei U = 100 V

- 1) Da die Lebensdauer wesentlich von der genauen Einhaltung der Heizdaten abhängt, gilt die garantierte Lebensdauer nur bei Einhaltung der Heizspannung in den Grenzen von ± 5 % (absolute Grenzen).
- 2) Mittelwert 25 mpF
- $^3)$ 15,0 \pm 0,8 mA, am Ende der Lebensdauer 13,5 mA
- 4) 10,5...15,0 mA/V, am Ende der Lebensdauer 9 mA/V
- ⁵) gemessen in einer Cascode-Schaltung bei 200 MHz und Rauschanpassung
- 6) gemessen in nebenstehender Prüfschaltung, Meßdauer max. 1 s
- ⁷) $U_g U_{g'}$ für $I_a = 0,1$ mA max. ± 2 V
- 8) gemessen in nebenstehender Prüfschaltung
- $^9)$ am Ende der Lebensdauer 1,0 μA
- 10) am Ende der Lebensdauer 20 ΜΩ

$\underline{\mathtt{Betrie}}$	bsdaten	als addi	tive Mis	chstufe:	<u>Betriebsda</u>	ten als	A-Verstärker,	1 Sys	tem:
$\mathbf{u}_{\mathbf{b}}$	= 60	90	150	v	$\mathbf{U}_{\mathbf{a}}$	=	200		v
$R_{\mathbf{a}\mathbf{v}}$	= 0	1	3,9	$k\Omega^{1}$)	R _a	=	20		$\mathbf{k}\Omega$
$R_{\mathbf{g}}$	= 1	1	1	$\mathbf{M}\Omega$	$\overline{v}_{\mathbf{g}}$	=	-6,5		v
Uosz e	ff = 2	2,5	3	v	9				
$I_{\mathbf{a}}$	= 4,7	7,7	11,0	mA	$v_{i \text{ eff}}$	= 0	1,5	4,5	v
s_c	= 2,9	3,5	4,1	mA/V	Ia	= 6,5		9,2	mA
$\mathbf{r_{ac}}$	= 8,3	7,0	6,1	$\mathbf{k}\Omega$	N _o	=	0,05	0,5	W
					kges	=		7	%

Betriebsdaten als B-Verstärker, beide Systeme in Gegentakt:

	Dauert	ton-Ausste	uerung	Sprach- oder Musik-Aussteuerung			
$\mathbf{u_a}$	=	200			200		v
Raa'	=	22			10		$\mathbf{k}\Omega$
$\mathbf{v}_{\mathbf{g}}$	=	-6			- 6		v
J							
$v_{ t i \ t eff}$	= 0	0,9	4,0	0	0,9	4,0	v
$\mathbf{I_a}$	= 2x5		2 x9	2 x 5		2x13,5	mА
N _o	=	0,05	1,2		0,05	1,5	W
k _{ges}	=		3			4	%

Brummspannung: U_g brumm = max. 50 μV 2)

bei $\rm U_a=90~V,~I_a=15~mA,~R_k=80~\Omega,~C_k=1000~\mu F,~R_g=500~k\Omega,$ bei völlig geschirmter Röhre, geerdeter Mittelanzapfung des Heiztransformators (50 Hz + 3 % 500 Hz), gemessen mit linearem Bandpaßfilter.

Isolationswiderstand Heizfaden-Katode:

$$R_{isol fk}$$
 > 10 M Ω 3) bei U_{fk} = 60 V, k negative > 20 M Ω 4) bei U_{fk} = 120 V, k positive

¹⁾ kapazitiv überbrückter Anodenvorwiderstand

²) Durch Verkleinerung des Gitterableitwiderstandes auf z.B. 100 k Ω kann die Brummapannung weiter erniedrigt werden, so daß auch NF-Vorstufen mit Wechselstromheizung betrieben werden können.

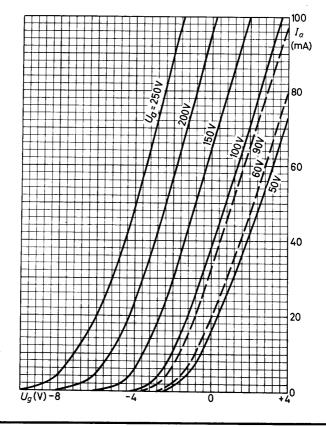
 $^{^3}$) am Ende der Lebensdauer 5 M Ω

⁴⁾ am Ende der Lebensdauer 10 MΩ

CCa

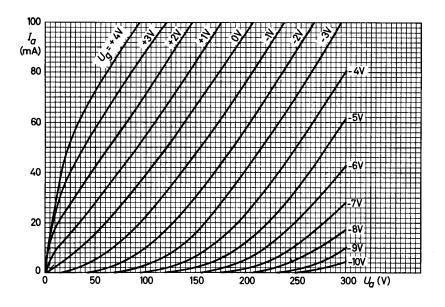
Grenzdaten: (je System)

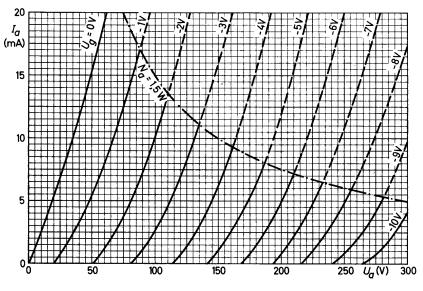
³) Feste Gittervorspannung ist nur bei $I_a \leq 5$ mA zulässig.



 $[\]frac{1}{1}$) max. 1,8 W, wenn $N_a + N_a$; ≤ 2 W

 $^{^2)}$ Impulsdauer max. 10 % einer Periode, aber nicht länger als 200 μs





CCa

